

1. am Abhang des Lamberg's N. O. vom Toplischnig um	412 Fuss,
2. beim Schwarzenbach-Bauer	131 „
3. bei der Kirche St. Georgen zu Skalis . . . etwa	208 „
4. beim Jesernig-Bauer	328 „
5. „ Lukesch-Bauer	217 „
6. „ Stollen Thurn	317 „

Die Lignitlager im besonderen treten in folgenden Höhen auf:

zwischen Schönstein und Woelan in	1090 Fuss,
beim Lukesch-Bauer	1307 „
„ Stollen Thurn	1407 „

Paläontologischer Theil.

Die bis jetzt im Schönsteiner Becken beobachteten Fossilien bestehen aus einer Anzahl von Süsswasser-Conchylien, einigen Pflanzen- und einigen Wirbelthierresten.

Am meisten Interesse bieten davon die Conchylien, die theils lebenden, theils erloschenen Arten angehören und von denen mehrere einen gewissen gemeinsamen Typus bieten. Es kommen im Ganzen genommen 11 Gasteropoden- und 2 Acephalen-Arten vor, von denen der grösste Theil (10) unten beschrieben werden wird. Die noch übrig bleibenden, nur in undeutlichen Exemplaren vorgekommenen, hoffe ich bei günstiger Gelegenheit später noch mittheilen zu können.

I. *Planorbis Hoernesii* Rolle.

Taf. II, Fig. 1.

P. testa depressa, discoidea, utrinque concava, superne plana, spirae initio impresso, subtus paullulum convexa, late umbilicata; anfractibus quatuor, rotundato-depressis, medio rotundato-angulatis; apertura lata, oblique-cordiformi.

Alt. 1·6, Lat. 4·3 Mill.

Occurrit in stratis margaceis ligniferis in valle „Schall-Thal“ ad Hundsdorf prope Schoenstein Stiriae inferioris.